



## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Vor dem Rundgang</b>	<b>3</b>
<b>Aufgaben zur Wortschatzvorentlastung</b>	<b>3</b>
<b>Während des ersten Rundgangs</b>	<b>6</b>
<b>Nach dem ersten Rundgang: Bearbeitung der ausgewählten Plakate</b>	<b>6</b>
<b>Methodenübersicht</b>	<b>6</b>
<b>Gemeinsamer Rundgang mit Plakatpräsentationen</b>	<b>7</b>
<b>Allgemeine Hinweise zur Erstellung der Plakatanalyse und –präsentation</b>	<b>8</b>
<b>Betrachten einzelner Plakate: Arbeitsaufträge</b>	<b>9</b>
<b>Lösungsvorschläge</b>	<b>41</b>
<b>Vokabelliste</b>	<b>43</b>
<b>Quellenverzeichnis</b>	<b>46</b>

## VORWORT

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,

die vorliegende Didaktisierung soll Ihnen Anregungen für Ihren Unterricht geben. Das Material sowie die erstellten Aufgaben zur Plakatausstellung „Eure Botschaft an die Mitglieder der COP21“ sollen Ihnen sowie Ihren SchülerInnen helfen, die Gewinnerplakate zu interpretieren und eine Auseinandersetzung mit dem Thema „Umweltschutz“ zu vertiefen. Zu jedem entworfenen Plakat finden Sie Arbeitsblätter, die sie direkt einsetzen können. Mithilfe dieser Arbeitsblätter sollen die SchülerInnen einen geführten Rundgang durch die Ausstellung entwerfen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und motivierte SchülerInnen für die Arbeit mit den Plakaten.

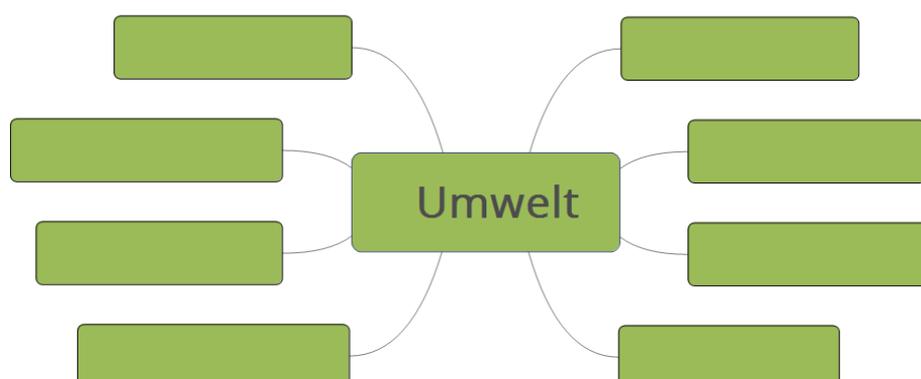
Goethe-Institut Paris

## VOR DEM RUNDGANG

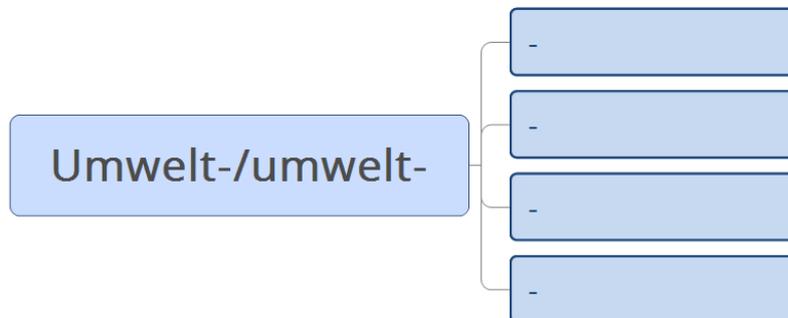
Bevor die SchülerInnen einen ersten Rundgang starten, sollten Sie sie auf das Thema „Umwelt“ einstimmen. Die folgenden Übungen können Sie dabei unterstützen, den Wortschatz vorzuentlasten. Zunächst aktivieren die SchülerInnen ihren vorhandenen Wortschatz zum Thema Umwelt und halten Ergebnisse in Form einer Mindmap fest. Im Anschluss daran sollen die SchülerInnen gemeinsam mit einem Partner zusammengesetzte „Umweltwörter“ finden und notieren. Bei der dritten Aufgabe geht es darum, die ausgewählten Wörter auf deren Gemeinsamkeiten zu überprüfen. Die verschiedenen Satzteile in Aufgabe 4 sollen vorhandenes Wissen der SchülerInnen aktivieren und sie bei der Bearbeitung der Plakate unterstützen. Die 5. Aufgabe bietet den SchülerInnen eine Gelegenheit, sich erste Gedanken zum Umweltschutz zu machen und eigene Slogans für eine Kampagne zu formulieren. Das Worträtsel dient der Auseinandersetzung mit der angehängten Vokabelliste und der Erweiterung des Wortschatzes. In der 7. Aufgabe sollen sich die SchülerInnen mit der Säuberung des Kanal Saint-Martin und dem Umweltschutz in der Stadt Paris auseinandersetzen und kreative Dialoge entwerfen.

## Aufgaben zur Wortschatzvorentlastung

1. Was fällt dir zum Thema Umwelt ein?  *Ergänze die Mindmap.*



2. Bilde zusammengesetzte Wörter mit „Umwelt“. ✎ *Ergänze.*



3. Welches Wort passt nicht dazu? ✎ *Streiche es durch.*

- a) die Ernährung – die Bildung – der Wasserspiegel – die medizinische Versorgung
- b) klimafreundlich – der CO<sub>2</sub>-Ausstoß – klimaneutral – die Klimagerechtigkeit
- d) trocken – schwitzen – verschmutzt – bedroht
- e) der Klimaflüchtling – der Botschafter – der Mensch – der Vulkanausbruch

4. Verbinde die Satzteile, die zusammenpassen, und schreibe sie auf die Zeilen.

a) Die Folgen der Klimakrise sehen wir zum Beispiel an ...	... Überschwemmungen oder Dürre.
b) Wenn es sehr trocken ist, ...	... Sauerstoff.
c) Auf der Erde leben heute ...	... Klimaflüchtlinge.
d) Zum Atmen brauchen wir Menschen ...	... dann kann es einen Waldbrand geben.
e) Die Treibhausgase führen dazu, dass ...	... sehr viel CO <sub>2</sub> .
f) Menschen, die vor den Auswirkungen der Klimakrise fliehen, nennt man ...	... über 7 Milliarden Menschen.
g) Mit dem Flugzeug zu fliegen verursacht ...	... die Erdatmosphäre immer dicker wird.

- a) \_\_\_\_\_
- b) \_\_\_\_\_
- c) \_\_\_\_\_
- d) \_\_\_\_\_
- e) \_\_\_\_\_

f) \_\_\_\_\_

g) \_\_\_\_\_

### 5. Gruppenarbeit

*Stellt euch vor, ihr gründet eure eigene Kampagne für den Klimaschutz. Überlegt euch kurze Slogans für die Präsentation eurer Idee.*

Beispielsätze, die helfen können:

- „Weg mit ...!“      „Weniger ...!“      „Mehr ...!“      „Lasst die Finger von ...!“  
 „Helft ...!“      „Rettet ...!“      „Wir brauchen ...!“      „Lasst uns gemeinsam ...!“

### 6. Finde die 12 Wörter, die in diesem Wörterrätsel versteckt sind und mit dem Klimawandel zu tun haben. Sie sind senkrecht und waagrecht verteilt. Die Vokabelliste hilft dir.

Vorsicht: Umlaute (ä, ö, ü) werden durch zwei Vokale dargestellt: ä = ae, ö = oe, ü = ue !

K	I	B	K	O	H	L	E	F	U	B	L
A	R	U	L	M	T	J	D	I	R	B	Z
T	R	E	I	B	H	A	U	S	G	A	S
W	O	B	M	T	A	C	E	P	J	U	O
R	P	E	A	F	S	D	R	K	A	M	B
E	F	R	P	E	D	S	R	O	T	L	G
D	L	F	S	C	H	M	E	L	Z	E	N
W	A	L	D	B	R	A	N	D	S	A	T
A	N	U	K	P	S	M	I	W	R	S	D
E	Z	T	E	M	P	E	R	A	T	U	R
R	E	E	D	T	B	E	R	S	L	M	R
U	N	N	J	H	A	R	M	U	T	P	O

### 7. Partnerarbeit: Dialog schreiben

Zu Beginn des Jahres wurde der Kanal Saint-Martin in Paris gesäubert. Dieses Foto entstand bei der Säuberung.  
 ✎ *Schreibt einen möglichen Dialog, in der der Besitzer des Handys erklärt, wie das Handy in dem Kanal gelandet ist. Denkt dabei auch an die Gefahr für unsere Umwelt.*



Foto: dpa

## WÄHREND DES ERSTEN RUNDGANGS

Die SchülerInnen haben nun die Möglichkeit, selbstständig die einzelnen Plakate zu betrachten. Im Anschluss an ihren ersten Rundgang sollen sich die SchülerInnen vor das Plakat stellen, das sie am meisten anspricht. Für eine gewinnbringende Arbeit wäre es wichtig, dass sich vor jedem Plakat nicht mehr als vier SchülerInnen befinden.

## NACH DEM ERSTEN RUNDGANG: BEARBEITUNG DER AUSGEWÄHLTEN PLAKATE

Die einzelnen Gruppen beschäftigen sich im Folgenden mit dem ausgewählten Plakat. **Ziel ist, dass jede Gruppe ein Plakat näher betrachtet und im Anschluss bei einem gemeinsamen Rundgang ihr Plakat den anderen Gruppen vorstellt.** Zur Vorbereitung dieses Rundgangs erhält jede Gruppe Arbeitsaufträge, die auf das gewählte Plakat abgestimmt sind, allgemeine Hinweise zur Erstellung der Plakatanalyse und der -präsentation und eine Vokabelliste. Die entsprechenden Arbeitsaufträge können den SchülerInnen zusätzliches Hintergrundwissen, das sie in ihre Plakatpräsentation einbinden sollen, vermitteln. Der Lehrer übernimmt die Rolle eines Ratgebers und Moderators und soll die SchülerInnen bei Fragen zur Methodik und zum Inhalt unterstützen. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht mit Erklärungen zu den Methoden, die bei den einzelnen Arbeitsaufträgen verwendet werden (können).

## METHODENÜBERSICHT

Die Arbeitsaufträge werden meist mit den Verben „besprechen“ und „notieren“ eingeleitet. Dabei handelt es sich um verschiedene Methoden, die die SchülerInnen kennenlernen und anwenden sollen. Diese Übersicht soll Ihnen auch Ideen für Ihren Alltagsunterricht liefern.

### 1. Besprechen

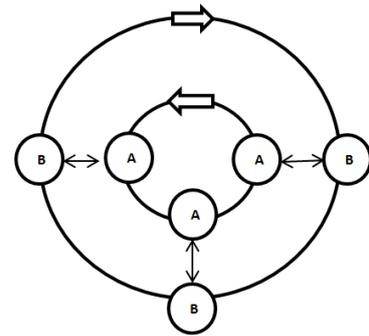
#### a) Stummes Schreibgespräch

Das Stumme Schreibgespräch bietet als Methode den Vorteil, dass althergebrachte Kommunikationsmuster aufgebrochen werden. SchülerInnen, die sich im Unterricht mündlich zurückhalten, haben hier die Möglichkeit der aktiven Beteiligung. Alle SchülerInnen sind aufgefordert, mitzuwirken. Die SchülerInnen sollen nun ihre Antworten zu einer vorgegebenen Fragestellung aufschreiben. Die anderen Teilnehmer lesen die Ideen der MitschülerInnen und sind aufgefordert, darauf ein Statement zu erwidern oder einen anderen Aspekt hinzuzufügen. Es ist auch möglich, weitere Fragen zu formulieren oder Pfeile und Verbindungslinien einzufügen. Das Sprechen ist in dieser Phase nicht gestattet. Das Schreibgespräch endet nach einer vorgegebenen Zeit oder wenn der Schreibfluss sichtbar abgenommen hat. Zum Schluss verständigen sich die SchülerInnen verbal über die Ergebnisse.

#### b) Kugellager

Bei dieser Methode geht es um den kommunikativen Austausch zwischen den SchülerInnen. Das rotierende Partnergespräch, auch bekannt als „Kugellagermethode“ oder „kommunikatives Stühlerücken“, dient zum Austausch von Gedanken, Meinungen und Ergebnissen. Die Kugellagermethode bietet jedem in der Klasse/Gruppe die Möglichkeit, über ein Thema zu sprechen, aber auch seine Aufmerksamkeit auf das Gegenüber zu richten und wichtige Informationen zu erfassen und in eigenen Worten wiederzugeben. Die SchülerInnen steigern hierdurch ihr Selbstvertrauen und werden ermutigt, sich mündlich über ein bestimmtes Thema vor anderen Menschen zu äußern.

Zunächst wird die Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt (Gruppe A und B). Anschließend stellen sich die SchülerInnen der Gruppe B in einem Außenkreis den Schülern der Gruppe A in einem Innenkreis gegenüber. Nun beginnen die SchülerInnen der Gruppe B ihrem Gegenüber der Gruppe A ihre Meinung zum jeweiligen Thema oder ihre Ergebnisse einer Aufgabe oder Hausaufgabe vorzutragen. Die Mitglieder der Gruppe A hören aufmerksam zu und fassen anschließend das Vorgetragene zusammen, so dass das Mitglied der Gruppe B noch einmal seinen "Vortrag" vernehmen kann.



Anschließend signalisiert die Lehrperson der Gruppe B, einen Platz nach rechts zu wandern. Nun tragen die SchülerInnen der Gruppe A ihre Ergebnisse vor, die Mitglieder der Gruppe B hören zu und fassen das Gesagte zusammen. Dieser Prozess des Weiterrückens, Vortragens, Zuhörens und Zusammenfassens kann nun, je nach Komplexitätsgrad des Themas und der Ergebnisse, mehrfach wiederholt werden. Die Lehrperson beendet das rotierende Partnergespräch an geeigneter Stelle. Nun treffen sich jeweils die Mitglieder der Gruppe A und B und tauschen ihre Ergebnisse aus.

### c) Partnerinterview

Beim Partnerinterview geht es darum, dass Partner A interessante Fragen zum vorgegebenen Thema entwickelt und Partner B diese beantwortet. Partner A überprüft dann gemeinsam mit Partner B die Richtigkeit der Antworten.

## 2. Notieren

### a) Notizen

Das Anfertigen von Notizen während eines Vortrags oder des Lesens eines Textes hilft, die Inhalte besser zu verstehen, zu analysieren und in eigene Worte zu fassen. Es geht darum, eine Auswahl an relevanten Fakten und Zusammenhängen zu treffen und Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden. Grundsätzlich ist es wichtig, dass die SchülerInnen erst nach Ende eines Sinnabschnittes zu schreiben beginnen. Sollten Inhalte unklar sein, steht ihnen die Lehrkraft als Berater zur Seite. Idealerweise sollten die Schülerinnen sich lediglich Stichpunkte (Schlüsselbegriffe) notieren. Im Anschluss können die SchülerInnen ihre Notizen vergleichen und gemeinsam auf einem Blatt notieren.

### b) Mindmap

Mithilfe einer Mindmap kann ein Thema entfaltet, strukturiert und inhaltlich mit bestehendem Vorwissen vernetzt werden. Die Strukturierung erfolgt dabei wesentlich gezielter und differenzierter als z. B. beim Schreiben von Stichwortlisten – die Einprägsamkeit ist somit größer. Das Erstellen einer Mindmap eignet sich sehr gut für den Einstieg in ein neues Thema. Das bereits vorhandene Wissen der SchülerInnen wird aufgegriffen und stichpunktartig in eine Ordnung gebracht.

(Nach: <http://www.bpb.de/lernen/formate/methoden/227/methodenkoffer>)

## GEMEINSAMER RUNDGANG MIT PLAKATPRÄSENTATIONEN

Die SchülerInnen haben nun die Gelegenheit, das bearbeitete Plakat ihren MitschülerInnen bei einem Rundgang vorzustellen und Fragen zu beantworten.

## ALLGEMEINE HINWEISE ZUR ERSTELLUNG DER PLAKATANALYSE UND -PRÄSENTATION

1. Orientiert euch: Schaut euch die Plakate an und lest die Begleittexte.
2. Diskutiert: Welches Plakat interessiert euch am meisten? Einigt euch auf **ein** Plakat.
3. **PLAKATBESCHREIBUNG:** Beschreibt das Bild: Was sieht man?

Auf dem Bild ist / gibt es.../kann man...sehen  
Das Plakat zeigt...  
Im Vordergrund... / Im Hintergrund.../ In der Mitte.../Hinten.../Vorne.../Oben.../Unten...  
Auf dem Plakat wird gezeigt...  
Auf der rechten Bildhälfte.../ Auf der linken Bildhälfte...

4. **PLAKATINTERPRETATION:** Wie deutet ihr das Plakat?

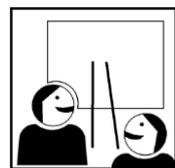
Möglicherweise.../Vielleicht...  
Das Plakat erinnert uns an (+ Akkusativ)  
Wir denken/glauben/vermuten/meinen/sind der Meinung, dass...

5. **PLAKATBEWERTUNG:** Was gefällt euch (nicht)? Warum habt ihr das Plakat ausgewählt?

Wir finden es (nicht) gut, dass.../Uns gefällt (nicht), dass...  
Besonders gut gefällt uns.../ Es wundert uns (nicht), dass.../ Uns irritiert, ...  
Gelingen ist/sind...  
Wir haben das Plakat ausgewählt, weil...  
Wir haben uns für dieses Plakat entschieden, weil...

6. **PLAKATPRÄSENTATION:** Präsentiert das ausgewählte Bild während des anschließenden Rundgangs: Stellt es der Klasse vor. Nutzt dafür eure Ergebnisse aus den Aufgaben 3-5 und euren Arbeitsaufträgen.

Wir glauben/denken/vermuten, dass  
Wir haben den Eindruck, dass...  
Auf den ersten Blick glaubt man, dass...



**BETRACHTEN EINZELNER PLAKATE: Arbeitsaufträge**

**PLAKAT 1: Lycée Docteur Lacroix (Terminale), Narbonne**

1. Was bedeutet der Titel des Plakats „Jetzt oder nie“?  *Besprecht euch.*
2. Der Meeresspiegel steigt durch die Erderwärmung immer weiter an. Die Kiribati-Inseln sind vom Anstieg bedroht.

*Lest den folgenden Artikel und findet die Folgen des Meeresspiegelanstiegs für die Kiribati-Inseln heraus.  Macht euch Notizen.*



**Kiribati: Ein Südsee-Paradies versinkt**

*Kiribati, das sind 32 flache Atolle und eine Insel, weit in der Südsee verstreut. In wenigen Jahrzehnten wird es sie nicht mehr geben. [...]*



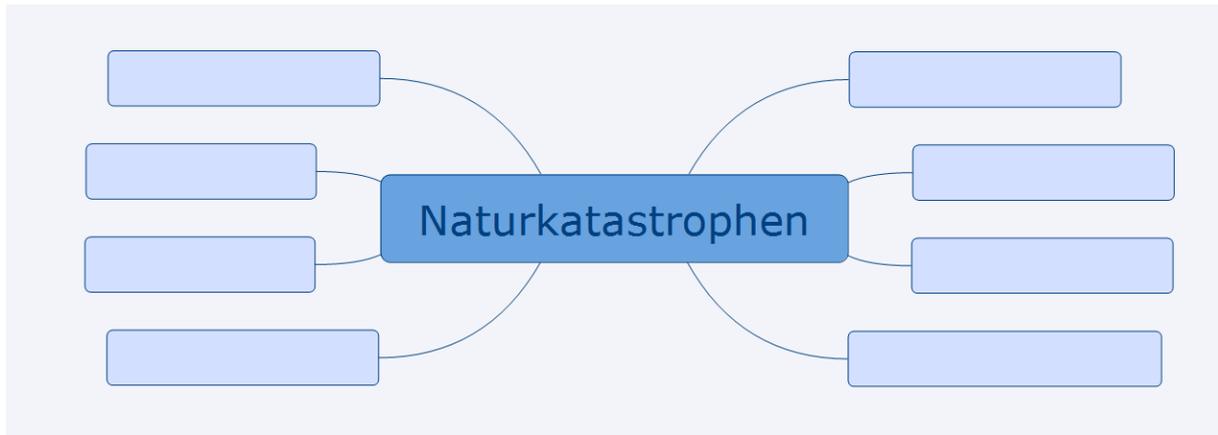
Im Südpazifik steigt der Meeresspiegel jährlich um mehr als einen Zentimeter – in Europa sind es nur wenige Millimeter. Viele Südseeinseln sind vom Untergang bedroht. Auf manchen wie dem Atoll Carteret bleibt den Bewohnern jetzt schon nichts anderes übrig, als auszuwandern. Auf anderen Inseln kämpfen die Leute um ihre Existenz, weil die Böden versalzen und die Fischschwärme schrumpfen. Kiribatis Präsident Anote Tong sagt voraus, dass sein Land in 30 bis 60 Jahren verschwunden sein wird. [...]

(Aus: <http://www.zeit.de/wirtschaft/2013-06/fs-kiribati-2>)

*Folgen des Meeresspiegelanstiegs für die Kiribati-Inseln*

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

3. Auf der Internetseite „Flood Maps“ kannst du einen Meeresspiegelanstieg um mehrere Meter simulieren: <http://flood.firetree.net/?ll=48.3416,14.6777&z=13>  
☞ *Beschreibt, wie Europa bei einem Anstieg von 20 Metern aussehen würde.*
4. Auf dem Plakat wird die Erde in Form eines Totenkopfes dargestellt. Die Erde wird überflutet. Welche anderen Naturkatastrophen bedrohen unsere Erde? ✎ *Ergänzt die Mindmap.*





5. Was wurde auf der Klimakonferenz COP21 beschlossen? *☞ Lest den folgenden Artikel.*  
*✎ Notiert die Ergebnisse der Konferenz mithilfe von Stichwörtern.*

### **COP21: Klimaschützer schreiben Geschichte**

*Die Weltklimakonferenz in Paris hat sich auf das erste Klimaschutzabkommen geeinigt, das alle Länder in die Pflicht nimmt.*

Mit dem Abkommen bekennt sich die Weltgemeinschaft völkerrechtlich verbindlich zum Ziel, die Erderwärmung auf unter zwei Grad zu begrenzen. Es legt auch fest, dass die Welt in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts treibhausgasneutral werden muss. Bundesumweltministerin Barbara Hendricks:

„Wir haben heute alle zusammen Geschichte geschrieben. Milliarden Menschen haben lange darauf gewartet, dass die Weltgemeinschaft handelt. Heute kann ich sagen: Jetzt geht es endlich los. Zum ersten Mal machen sich alle Länder dieser Welt gemeinsam auf den Weg, den Planeten zu retten. Wir haben lange gekämpft und heute ein starkes Abkommen erreicht. Das ist ein historischer Wendepunkt.“



(Aus: <http://www.bmub.bund.de/ziek/klimaschutz-news/artikel/cop21-klimaschuetzer-schreiben-geschichte/>)

### PLAKAT 3: École Boule (2<sup>nde</sup>), Paris

1. „Rette sich wer kann!“ Welches Umweltproblem wird auf dem Plakat dargestellt? 🗨️ *Beschreibt das Plakat.* Diese Wörter helfen euch dabei.

bedrohen – das Eis – der Meeresspiegel –  
überleben – schmelzen – das CO2 – die  
Erderwärmung – der Gletscher – das Opfer –  
verschwinden – die Rettung



2. Der Meeresspiegel steigt durch die Erderwärmung immer weiter an. 📖 *Lest den Text über Venedig.* Warum kämpft Venedig mit dem Hochwasser? 🖋️ *Ergänzt die beiden Hauptgründe.*

#### Hochwasser in Venedig

*Wasser in den Straßen ist in Venedig nichts Außergewöhnliches. Allerdings nur, solange es in den Kanälen fließt und nicht, wenn es Plätze und Gassen überflutet. Venedig kämpft seit langer Zeit mit Hochwasser. Weil der Meeresspiegel steigt und der sandige Untergrund jedes Jahr mehrere Millimeter absackt, droht die Stadt im Meer zu versinken. [...]*

Mehrmals im Jahr ist Venedig, die "Perle der Adria", nicht nur vom Wasser umgeben. Dann wird das Wasser der Lagune, das einst der Stadt Macht und Einfluss garantierte, plötzlich zum Fluch: Die historischen Plätze werden zu kleinen Seen, die Gassen unpassierbar, Keller und untere Stockwerke laufen voll und das Leben wird mühsam in Venedig.



Schon seit Jahrhunderten versuchen die Venezianer, ihre Stadt vor dem Wasser zu retten. Immer wieder kam es im Laufe der Geschichte zu Überschwemmungen und Hochwasser - doch lange nicht so häufig wie heute. Schon im 16. Jahrhundert war den Venezianern bewusst, dass das Überleben ihrer Stadt vom Zustand der Lagune abhing. [...] Klimaforscher rechnen mit zunehmend

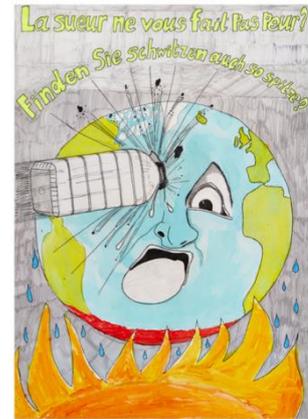
häufigeren und schlimmeren Hochwassern. Nach ihren Berechnungen könnte Venedig in 50 Jahren an jedem dritten Tag unter Wasser stehen. [...]

(Aus: [http://www.planet-wissen.de/kultur/metropolen/venedig\\_perle\\_der\\_adria/pwiehochwasserinvenedig100.html](http://www.planet-wissen.de/kultur/metropolen/venedig_perle_der_adria/pwiehochwasserinvenedig100.html))



## PLAKAT 4: Lycée Docteur Lacroix (2<sup>nde</sup>), Narbonne

1. „Finden Sie schwitzen auch so spitze?“ Was möchte der Spruch erreichen?  *Diskutiert.*
2. Schwitzen ist nur eine der Folgen der Erderwärmung.  
 *Lest den Text und findet passende Zwischenüberschriften.*



### Wenn die Erde Fieber hat

Ganz klar: Die Erde hat Fieber! In den vergangenen hundert Jahren ist die durchschnittliche Temperatur auf der Welt um 0,7° Celsius angestiegen. Das klingt nicht besonders dramatisch, aber es hat Folgen, die man bereits sehen kann. Und dazu muss man keine Wissenschaftlerin und kein Wissenschaftler sein!

---

In den letzten 30 Jahren ist die Eisfläche der Arktis schon um fast eine Million Quadratkilometer kleiner geworden – das entspricht etwa der Fläche von Frankreich und Spanien. Ab 2040, so hat ein amerikanisches Forscherteam errechnet, wird man mit dem Schiff zum Nordpol fahren können, wenn alles so weitergeht wie bisher. Dort, wo bisher eine dicke Eisdecke liegt, könnte dann offenes Meer sein. [...]




---

Es wird immer wärmer. Das wissen Klimaforscher, weil es seit 1850 Aufzeichnungen gibt. Daraus kann man ablesen: Nur ein Jahr in den vergangenen zwölf Jahren war durchschnittlich warm, die elf anderen Jahre gehörten zu den wärmsten, die es seit Beginn der Aufzeichnungen gab. [...]

---

Der Temperaturanstieg macht es immer schwieriger, wie gewohnt Landwirtschaft zu betreiben. Wo bisher genug Regen fiel, entstehen große Gebiete, die nicht mehr genutzt werden können, weil sie zu trocken sind. In Spanien zum Beispiel drohen regelmäßig Dürren. Wenn die Erderwärmung so schnell wie bisher weitergeht, werden weltweit bis zu 200 Millionen Menschen mehr als heute unter Hunger leiden müssen. [...]




---

Wenn die Eisberge an den Polen schmelzen, fließt das Tauwasser ins Meer. Dadurch steigt der Wasserspiegel. Sehr flache Inseln wie die Malediven im Indischen Ozean oder die Nordsee-Insel Sylt könnten dann komplett versinken. Länder wie Bangladesch oder die Niederlande würden zu weiten Teilen überschwemmt. Schon im vergangenen Jahrhundert ist der Meeresspiegel um etwa 17 Zentimeter gestiegen, sagen Wissenschaftler/innen.

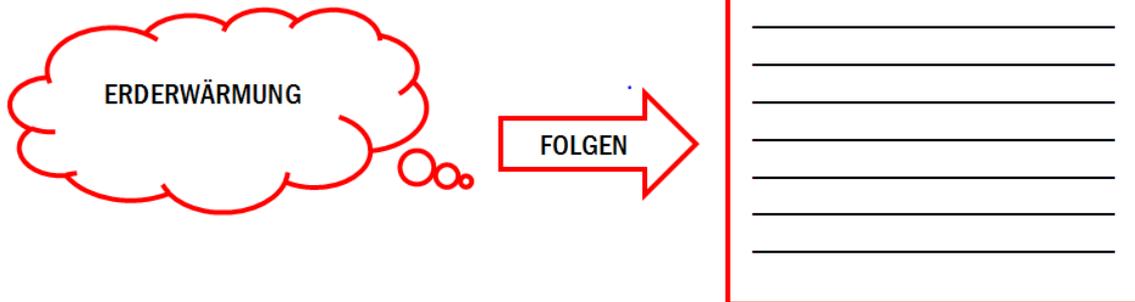
---

Wenn das Polareis ganz schmilzt, hat das auch Folgen für viele Tiere. Der Lebensraum der Eisbären wäre bedroht und damit natürlich auch die Tiere selbst. Fische im Nordmeer müssten sich an wärmeres und weniger salziges Wasser anpassen. Denn der Salzgehalt der

Meere würde sinken, weil die Eisberge aus Süßwasser bestehen und beim Schmelzen das Salzwasser verdünnen. [...]

(Aus: <https://www.hanisauland.de/spezial/klimaschutz/klimaschutz-kapitel-5.html>)

3. 🗣️ *Diskutiert die Folgen der Erderwärmung für die Welt.* ✍️ *Macht euch Notizen.*



## PLAKAT 5: Lycée Pilote Innovant International (1<sup>ère</sup>), Jaunay -Clan

1. Der Slogan „Wir können“ wurde aus dem Englischen übersetzt. „Yes we can“ wurde von Barack Obama in seinem Wahlkampf 2008 verwendet. Was möchte der Slogan erreichen? 🗣️ *Diskutiert.*
2. Welche Symbole werden auf dem Plakat verwendet, um auf die Erderwärmung aufmerksam zu machen? ✍️ *Macht euch Notizen.*



### Symbole der Erderwärmung

3. Der Anstieg des Meeresspiegels steht im Zentrum des Plakats.  
📖 *Lest den Text und beschreibt die Veränderungen im Leben der Personen. Was sind die Ursachen dafür, dass die Familie aus dem Inselstaat Tuvalu fliehen musste? 🗣️ Diskutiert, ob es in Zukunft Asyl für Klimaflüchtlinge geben sollte.*

#### **Klima-Asyl?**

*Eine Familie aus dem Inselstaat Tuvalu bekam im August 2014 in Neuseeland das Bleiberecht zugesprochen. Tuvalu ist einer von mehreren Inselstaaten, die wegen des steigenden Meeresspiegels langsam unbewohnbar werden.*

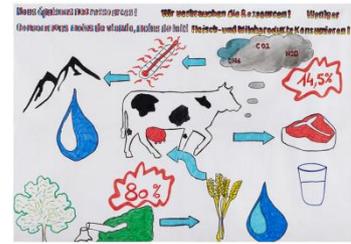
Es ist die erste Entscheidung einer Einwanderungsbehörde, in der ausdrücklich der Klimawandel erwähnt wird: Neuseeland hat erstmals Klima-Asyl gewährt, so berichteten Medien weltweit im Sommer 2014. Eine Familie aus Tuvalu hatte den Antrag gestellt, dauerhaft in Neuseeland bleiben zu dürfen. Tuvalu ist einer der kleinsten Staaten der Welt. Er besteht aus einer Gruppe von Inseln, die in absehbarer Zeit unbewohnbar sein werden. Denn infolge des weltweiten Klimawandels steigt der Meeresspiegel immer weiter an.

Die Familie war bereits 2007 nach Neuseeland gekommen und hatte seit 2009 keinen legalen Aufenthaltsstatus. Zwei Kinder, die heute drei und fünf Jahre alt sind, wurden in Neuseeland geboren. Der Vater ist ausgebildeter Lehrer, erhielt jedoch keine entsprechende Arbeiterlaubnis. Daher arbeitete er als Hausmeister für eine Fast-Food-Kette. Im Jahr 2012 hatte die Familie beantragt, als Flüchtlinge anerkannt zu werden. Dies war 2013 abgelehnt worden, weil die Familie nicht unter die Genfer Flüchtlingskonvention fällt. Die Konvention soll Kriegsflüchtlinge schützen, sieht aber keine Möglichkeit vor, vom Klimawandel betroffene Menschen als Flüchtlinge anzuerkennen.

Gegen die Ablehnung des Flüchtlingsstatus hatte die Familie Einspruch aus humanitären Gründen eingelegt. Ein Gericht erkannte dies nun an: Eine Rückkehr nach Tuvalu sei wegen der „außergewöhnlichen Umstände ungerecht und unangemessen hart“. Fachleute betrachten den Fall als wichtiges Signal. Es wird jedoch nicht erwartet, dass nun im großen Maßstab Menschen aus besonders betroffenen Regionen als Klimaflüchtlinge anerkannt werden. Im vorliegenden Fall seien die außergewöhnlichen Umstände sowie humanitäre Gründe ausschlaggebend gewesen.

(Aus: <http://www.umwelt-im-unterricht.de/medien/dateien/klima-asyl-der-fall-einer-familie-aus-tuvalu/>)

## PLAKAT 6: CLG Camille Desmoulins (3<sup>ème</sup>) à Guise

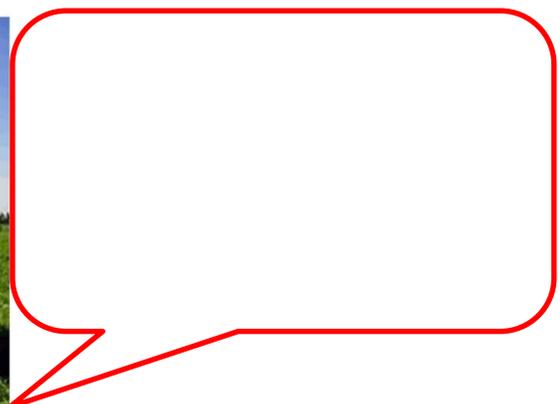
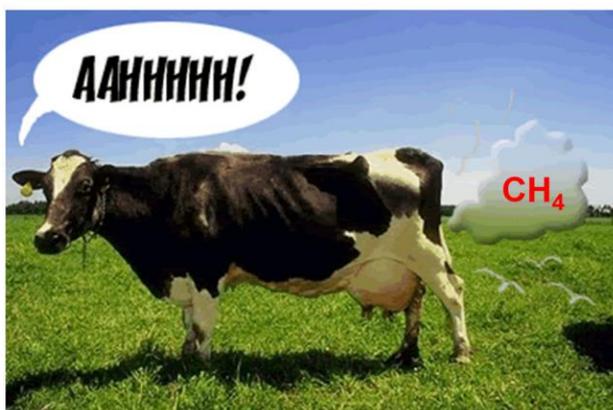


1. Welche Problematik wird auf dem Plakat dargestellt? Was wird gefordert?  *Besprecht euch in Form eines Partnerinterviews.*
2.  *Lest den Text.* Welche Rolle spielen Kühe bei der Umweltverschmutzung?  
 *Macht euch Notizen.*

Sie stehen friedfertig auf den Weiden, sie kauen Gras, ab und zu muhen sie, sie sind das Sinnbild fürs Ländliche, für unvergängliche Beschaulichkeit. Wir regen uns auf über umweltignorante Billigfliegerei, über benzinverschlingende Geländewagen in den Städten, über energiefressende Glühbirnen. Kühe? Irrtum, keineswegs harmlos. Sie furzen. Sie rülpsen. Ungefähr alle 40 Sekunden. 300 bis 500 Liter Methangas stößt die Kuh jeden Tag aus. Und auch das ist vor allem eines: schlecht fürs Klima.

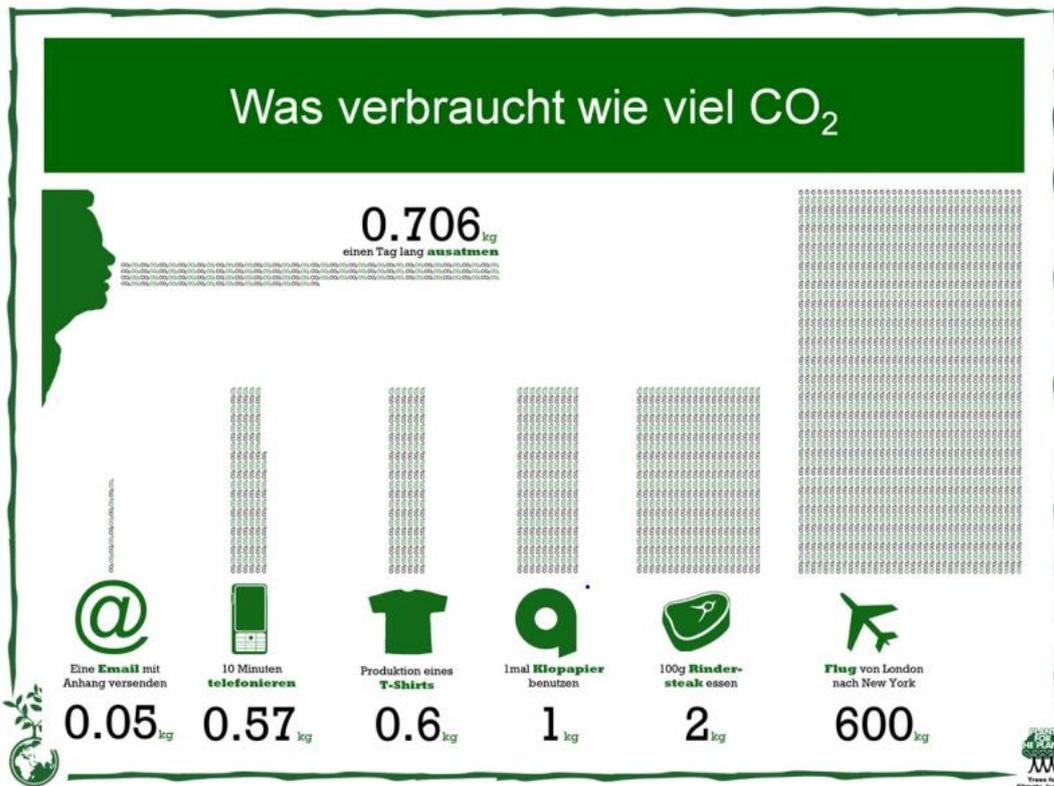
Methan ist ein aggressives Treibhausgas, es trägt zur Erderwärmung bei, und zwar 23-mal mehr als dieselbe Menge Kohlendioxid. So wird rund ein Fünftel des Treibhauseffekts dem Methan zugeschrieben. [...] Und auch weil die Menschen überall auf der Welt mehr und mehr Fleisch essen wollen, ist die Methankonzentration in der Atmosphäre seit 1900 um rund hundert Prozent gestiegen. [...]

(Aus: <http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/klimawandel-kampf-den-ruelpsem-a-491402.html>)



(Aus: [http://www.plant-for-the-planet.org/media/datastore/cms/media/download/2014-11-20-225309-2013\\_standardvortrag.pdf](http://www.plant-for-the-planet.org/media/datastore/cms/media/download/2014-11-20-225309-2013_standardvortrag.pdf))

3. Schaut euch das Schaubild an. Was verbraucht besonders viel CO<sub>2</sub>? Wie könnt ihr euren CO<sub>2</sub> Ausstoß verringern? 🗣️ *Diskutiert im Kugellager.*

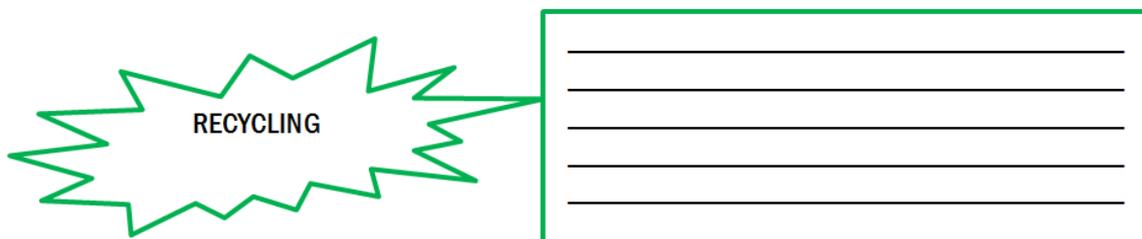


(Aus: [http://www.plant-for-the-planet.org/media/datastore/cms/media/download/2014-11-20-225309-2013\\_standardvortrag.pdf](http://www.plant-for-the-planet.org/media/datastore/cms/media/download/2014-11-20-225309-2013_standardvortrag.pdf))

## PLAKAT 7: Collège Saint Bruno (3<sup>ème</sup>) à La Tour du Pin



1. „Ein kleines Trennen für den Menschen, ein großer Schritt für unsere Welt“. Recycling und Mülltrennung spielen für unseren Umweltschutz eine wichtige Rolle. Welche Problematik wird auf der linken Hälfte des Plakats dargestellt? 🗨️ *Diskutiert im Kugellager.*
2. Auf der rechten Seite werden das Recyceln und Mülltrennen als Lösungsvorschläge aufgezeigt. Was könnt ihr recyceln? ✍️ *Notiert eure Ideen.*



3. Wieviel Müll wird in Europa produziert? 🗨️ *Besprecht euch.*

Immer mehr Deutsche helfen mit, die Umwelt zu schonen. Sie trennen nicht nur ihren Müll, sondern achten auch bei Lebensmitteln und Kleidung auf umweltschonende Herstellung. Das Land denkt grün, sogar beim Urlaub.[...]

Immer mehr Menschen achten auch beim Einkauf auf umweltverträglich hergestellte, recycelbare Produkte – nicht nur bei Verpackungen, sondern auch bei Kosmetik und Kleidung. Sogar der Tourismus steht auf dem Prüfstand: Die Deutschen gucken immer genauer, ob ein Reisebüro auch umweltfreundliches Reisen mit der Bahn anbietet.

„Sie können heute kein Waschmittel mehr absetzen, das nicht biologisch abbaubar ist, und das gilt für immer mehr Waren“, bestätigt Christoph Hupertz, der Chef der Werbeagentur „grey-worldwide“. Der „grüne“ Trend lässt sich vor allem bei Lebensmitteln beobachten. Die Deutschen kaufen wieder mehr regionale Produkte anstatt Obst und Gemüse, das aus fernen Ländern gebracht wird. Die Industrie hat den Umweltschutz lange Zeit nicht unterstützt. Mittlerweile weiß man aber auch dort, dass sich mit umweltschonender Technik viel Geld verdienen lässt. Deutschland ist der zweitgrößte Investor in erneuerbare Energien nach den USA und China. [...]

(Aus: <http://www.dw.com/de/gr%C3%BCnes-deutschland/a-14971429>)

4. Welche Ideen gibt es, um Müll wiederzuverwenden? ✍️ *Macht euch Notizen.*
5. Was bedeutet der Begriff „Nachhaltigkeit“? Recherchiert im Internet. ✍️ *Haltet eure Ergebnisse in einer Mindmap fest.*

## PLAKAT 8: Collège Saint Bruno (3<sup>ème</sup>) à La Tour du Pin

1. Betrachtet das Plakat. 🗨️ *Besprecht die dargestellte Problematik.*
2. 📖 *Lest den Text.* Warum ist Waldschutz gleich Klimaschutz?  
✍️ *Macht euch Notizen und findet passende Zwischenüberschriften.*



### Warum werden Bäume die grüne Lunge genannt?

*Besonders in Städten spricht man von Parks und Wäldern als die „Grünen Lungen“. So gilt der Tiergarten als die Grüne Lunge Berlins. Warum werden Bäume so genannt?*

---

Mit ihren Blättern und Nadeln wirken die Bäume wie riesige Filter. Ein Hektar Buchenwald kann jährlich rund 70 Tonnen Staub aus der Luft filtern [...]. Außerdem produzieren Bäume wie alle grüne Pflanzen Sauerstoff. Die Funktion von Wäldern und Parks als „Grüne Lunge“ ist deshalb besonders in der Nähe von Städten [...] (lebens)wichtig.

---

In den Blättern der Bäume läuft die [...] Photosynthese ab. Der grüne Farbstoff der Blätter, das [...] Chlorophyll, ermöglicht es den Blättern aus dem Kohlendioxid der Luft und Wasser Nährstoffe aufzubauen. Die nötige Energie kommt dabei von der Sonne. Bei den biochemischen Prozessen der Photosynthese setzt ein Baum Sauerstoff frei, den [...] die Menschen und Tiere zum Atmen benötigen. Eine 100jährige Buche setzt pro Stunde etwa 1,7 Kilogramm Sauerstoff frei. Das entspricht etwa der Menge, die fünfzig Menschen in einer Stunde zum Atmen benötigen.

---

Ohne Bäume hätten wir aufgrund der Luftverschmutzung, der Verkehrsabgase und der Wärme- und Industrieabgase kaum mehr Sauerstoff zum Atmen. Unsere Luft wäre vollkommen verschmutzt. Die Wälder und Bäume reinigen [...] unsere Luft [...].

(Aus: <http://www.wasistwas.de/details-natur-tiere/warum-werden-baeume-die-gruene-lunge-genannt-6451.html>)



### Waldschutz ist Klimaschutz

---



---



---



---



---



---

3. Wie man sich für den Klimaschutz engagieren kann, zeigt das Projekt „Plant for the Planet“. Was sind das Ziel und die Idee der Organisation „Plant for the planet“? *Recherchiert im Internet:* <http://www.plant-for-the-planet.org/de/informieren/idee-ziel> *Notiert eure Ergebnisse.*



**PLAKAT 9: Collège Notre Dame de Sion (5<sup>ème</sup>) à Evry**

1. „Ändern wir die Farben der Welt“. Welche beiden Welten werden auf dem Plakat dargestellt? 🗨️ *Diskutiert.*
2. Welche Rolle spielen die verwendeten Farben? 🖋️ *Macht euch Notizen.*




3. Wie kann aus Abfall etwas Neues entstehen? 🗨️ *Besprecht euch.*
4. 📖 *Lest den Text.* 🗨️ *Ergänzt eure Ideen.*

In Deutschland wird der Müll in vielen Haushalten [...] getrennt, denn Müll ist nicht einfach nur Abfall, den man wegwirft. Müll besteht aus wertvollen Rohstoffen, die man wieder verwenden kann. Aus Bioabfall kann man frische Erde für die Landwirtschaft oder den Garten gewinnen. Aus Altglas kann man neues Glas, aus Altpapier neues Papier machen und so weiter. Viele Deutsche sind von der Idee des „Recycling“ überzeugt. Von Gemeinde zu Gemeinde, von Landkreis zu Landkreis kann es Unterschiede geben, wie die Mülltrennung organisiert wird. Was bei den einen der „Gelbe Sack“ ist, kann bei den anderen eine „Blaue Tonne“ sein. [...]

(Aus: <http://www.hueber.de/sixcms/media.php/36/wiwa6-muell.pdf>)

5. Was bedeutet der Begriff „Nachhaltigkeit“? 🖋️ *Recherchiert im Internet und notiert eure Ergebnisse.*
6. 🖋️ *Ergänzt das Akrostichon.*

N _____	T _____
A _____	I _____
C _____	G _____
H _____	K _____
H _____	E _____
A _____	I _____
L _____	T _____



3. Der Schlüssel ist mit dem Anhänger COP21 versehen. *Lest den folgenden Artikel.* Welche „Schlüssellösung“ wurde beschlossen? *Notiert die Ergebnisse der Konferenz.*

### **COP21: Klimaschützer schreiben Geschichte**

*Die Weltklimakonferenz in Paris hat sich auf das erste Klimaschutzabkommen geeinigt, das alle Länder in die Pflicht nimmt.*

Mit dem Abkommen bekennt sich die Weltgemeinschaft völkerrechtlich verbindlich zum Ziel, die Erderwärmung auf unter zwei Grad zu begrenzen. Es legt auch fest, dass die Welt in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts treibhausgasneutral werden muss. Bundesumweltministerin Barbara Hendricks: „Wir haben heute alle zusammen Geschichte geschrieben. Milliarden Menschen haben lange darauf gewartet, dass die Weltgemeinschaft handelt. Heute kann ich sagen: Jetzt geht es endlich los. Zum ersten Mal machen sich alle Länder dieser Welt gemeinsam auf den Weg, den Planeten zu retten. Wir haben lange gekämpft und heute ein starkes Abkommen erreicht. Das ist ein historischer Wendepunkt.“



(Aus: <http://www.bmub.bund.de/ziele/klimaschutz-news/artikel/cop21-klimaschuetzer-schreiben-geschichte/>)

## PLAKAT 11: Collège Le Petit Prince (3<sup>ème</sup>) à Gignac La Nerthe

1. „Verhindere den Untergang, kümmer dich“. 🗣️ *Besprecht das Plakat.*
2. Der Meeresspiegel steigt durch die Erderwärmung immer weiter an. Auf der Internetseite „Flood Maps“ kannst du einen Meeresspiegelanstieg um mehrere Meter simulieren:  
<http://flood.firetree.net/?ll=48.3416,14.6777&z=13>



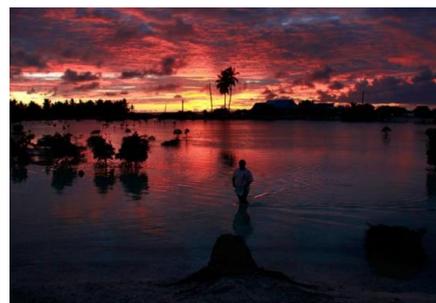
Welche Regionen in Europa wären zuerst betroffen? ✍️ *Markiert die Stellen auf der Karte.*



3. Auch die Kiribati-Inseln sind vom Anstieg bedroht.  
📖 *Lest den folgenden Artikel und findet die Folgen des Meeresspiegelanstiegs für die Kiribati-Inseln heraus.* ✍️ *Macht euch Notizen.*

### **Kiribati:** Ein Südsee-Paradies versinkt

*Kiribati, das sind 32 flache Atolle und eine Insel, weit in der Südsee verstreut. In wenigen Jahrzehnten wird es sie nicht mehr geben. [...]*



Im Südpazifik steigt der Meeresspiegel jährlich um mehr als einen Zentimeter – in Europa sind es nur wenige Millimeter. Viele Südseeinseln sind vom Untergang bedroht. Auf manchen wie dem Atoll Carteret bleibt den Bewohnern jetzt schon nichts anderes übrig, als auszuwandern. Auf anderen Inseln kämpfen die Leute um ihre Existenz, weil die Böden versalzen und die Fischschwärme schrumpfen. Kiribatis Präsident Anote Tong sagt voraus, dass sein Land in 30 bis 60 Jahren verschwunden sein wird. [...]

(Aus: <http://www.zeit.de/wirtschaft/2013-06/fs-kirbati-2>)

*Folgen des Meeresspiegelanstiegs für die Kiribati-Inseln*

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

4. Auch die Malediven sind vom Anstieg bedroht. 🗣️ *Besprecht in einem Kugellager, was der Präsident der Malediven mit dieser Kabinettssitzung vor der Klimakonferenz 2009 in Kopenhagen erreichen wollte.*



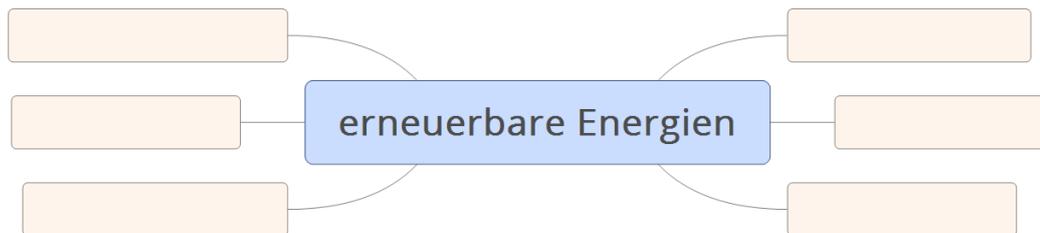
(Aus: <http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/57263/betroffene-gebietewirtschaft/>)

## PLAKAT 12: Institut Notre Dame (3<sup>ème</sup>) à Bourg-la-Reine

- In der unteren Hälfte des Plakats sind die Ursachen der Umweltprobleme dargestellt und in der oberen Hälfte einige Lösungsansätze. Welche Botschaft vermittelt das Plakat?  
🗣️ *Besprecht euch.*



- Welche erneuerbaren Energien kennt ihr? ✍️ *Ergänzt die Mindmap.*



- Die erneuerbaren Energien stellen einen Lösungsansatz für die Umweltprobleme dar.  
📖 *Lest den Text.* 🗣️ *Beschreibt die beiden vorgestellten Energiearten genauer.* ✍️ *Notiert euch Stichwörter.*

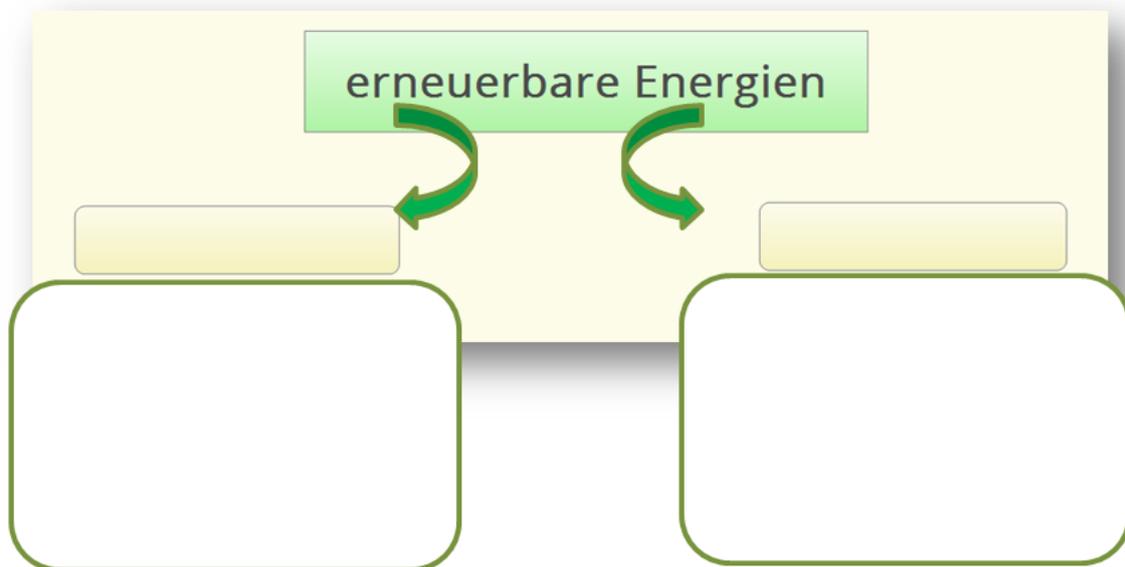
Im Sommer 2011 hat die deutsche Bundesregierung beschlossen, die Energieversorgung im ganzen Land umzubauen. Das Ziel: Weniger Energie aus Kohlekraftwerken und Atomkraftwerken zu gewinnen.

Stattdessen soll der Strom in Zukunft möglichst mithilfe von Wind, Sonne und Wasser erzeugt werden. Unter erneuerbaren Energien versteht man Ressourcen, die fast unendlich zur Verfügung stehen und deren Abbau die Umwelt nicht schädigt. Dazu gehören: Sonne, Wasser, Wind, Erdwärme und Bioenergie. Neben dem Schutz der Umwelt soll der Ausbau der erneuerbaren Energien auch dafür sorgen, dass Deutschland weniger Energie aus anderen Ländern importieren muss. Bis zum Jahr 2020 soll der Anteil der erneuerbaren Energien auf 35 Prozent des gesamten Stromverbrauchs steigen. Bis zum Jahr 2050 soll dieser Anteil mindestens 80 Prozent betragen. Das hat man im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) festgelegt. Welche Energiearten gibt es überhaupt?

**Solarenergie:** Die Sonne ist eine kostenlose Energiequelle und Sonnenlicht steht fast unbegrenzt zur Verfügung. Sogenannte Photovoltaikanlagen können Sonnenstrahlen direkt in elektrischen Strom umwandeln. Trifft das Sonnenlicht auf eine Solarzelle, kann sie das Licht in Energie umwandeln. Oft sind solche Solaranlagen auf Hausdächern oder auf Feldern aufgebaut. Mit einer kleinen Solaranlage können auch private Hausbesitzer ihr eigenes Trinkwasser erwärmen oder ihre Heizung betreiben. Dadurch werden die Hausbesitzer unabhängiger von den Strompreisen, müssen aber natürlich das Einbauen der Anlage bezahlen. Stromerzeugung mit Solaranlagen eignet sich besonders für Regionen, in denen viel die Sonne scheint. Die Energiemenge ist abhängig von der Anzahl der Sonnenstunden.

**Windkraft:** Der Wind kann die Flügel von Windrädern antreiben. So wird der Wind in Strom umgewandelt. Das funktioniert dort am besten, wo es oft windig ist, also zum Beispiel an der Nord- oder Ostsee. Dazu stellt man riesige Windräder auf. Nicht nur an Land, sondern auch direkt im Meer. Der Vorteil: Dort kann besonders viel Strom produziert werden, weil dort auch der Wind besonders stark weht. Ein Nachteil ist allerdings, dass Wind nicht konstant weht und daher auch keine konstante Menge an Energie liefern kann. Windenergie ist besonders sauber, weil kaum Kohlendioxid freigesetzt wird. Außerdem ist Wind kostenlos und fast überall vorhanden. Ein Nachteil ist allerdings, dass man Wind nicht gut speichern kann. Deswegen muss er sofort in Strom umgewandelt werden. [...]

(Aus: <http://www.pasch-net.de/pas/cls/leh/unt/de3353811.htm>)



**PLAKAT 13: Collège Les Renardières (4<sup>ème</sup>) à Courbevoie**

1. „Schützt unseren Planeten“. 🗨️ *Besprecht das Plakat.*
2. Auf dem Plakat werden Begriffe aufgenommen, die unseren Planeten beschreiben sollen. ✍️ *Erstellt ein Akrostichon.*



P \_\_\_\_\_  
 L \_\_\_\_\_  
 A \_\_\_\_\_  
 N \_\_\_\_\_  
 E \_\_\_\_\_  
 T \_\_\_\_\_

3. 📖 *Lest die Geschichte.* Wie wird das Verhältnis zwischen Erde und Mensch dargestellt? Seid ihr der gleichen Meinung? 🗨️ *Diskutiert.*

Ein anderer Himmelskörper kommt auf die Erde und sagt: „Du siehst aber nicht gut aus“.

Die Erde antwortet: „Ich habe Mensch“.<sup>1</sup>

Der andere Planet antwortet: „Das ist nicht für immer“.

Es ist ein Scherz<sup>2</sup>, aber es ist teilweise Realität.

Die Menschen verunreinigen das Wasser, die Luft und den Boden.

Die Natur hört langsam auf zu leben und niemand weiß, was mit der Natur in nächster Zeit passieren wird. Ich meine, dass wir auf der Erde nur zu Besuch sind. Aber wir verschmutzen die Luft und die Flüsse und produzieren Abfall in großen Mengen.

Alle Leute sagen: „Die Natur hat eine große Bedeutung in unserem Leben“. Aber nicht alle Leute versuchen etwas für die Natur zu machen.

Es ist sehr gut, dass sich diverse Organisationen für die Natur engagieren. Wenn wir die Natur kaputt machen, machen wir nicht nur unsere Zukunft, sondern auch die Zukunft unserer Kinder kaputt. Umweltschutz ist eine Angelegenheit aller Menschen. Und man darf nicht denken wie Marquise de Pompadour, die gesagt hat: „nach uns die Sintflut“.

<sup>1</sup> „Ich habe Mensch“ analog zu „Ich habe Kopfweh“ oder „Ich habe Bauchschmerzen“

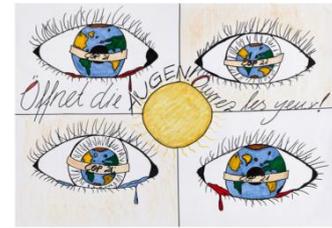
<sup>2</sup> ein Witz; eine kleine Geschichte, über die man lachen kann

(Aus: <http://www.pasch-net.de/pas/cls/leh/unt/wis/de3352931.htm>)

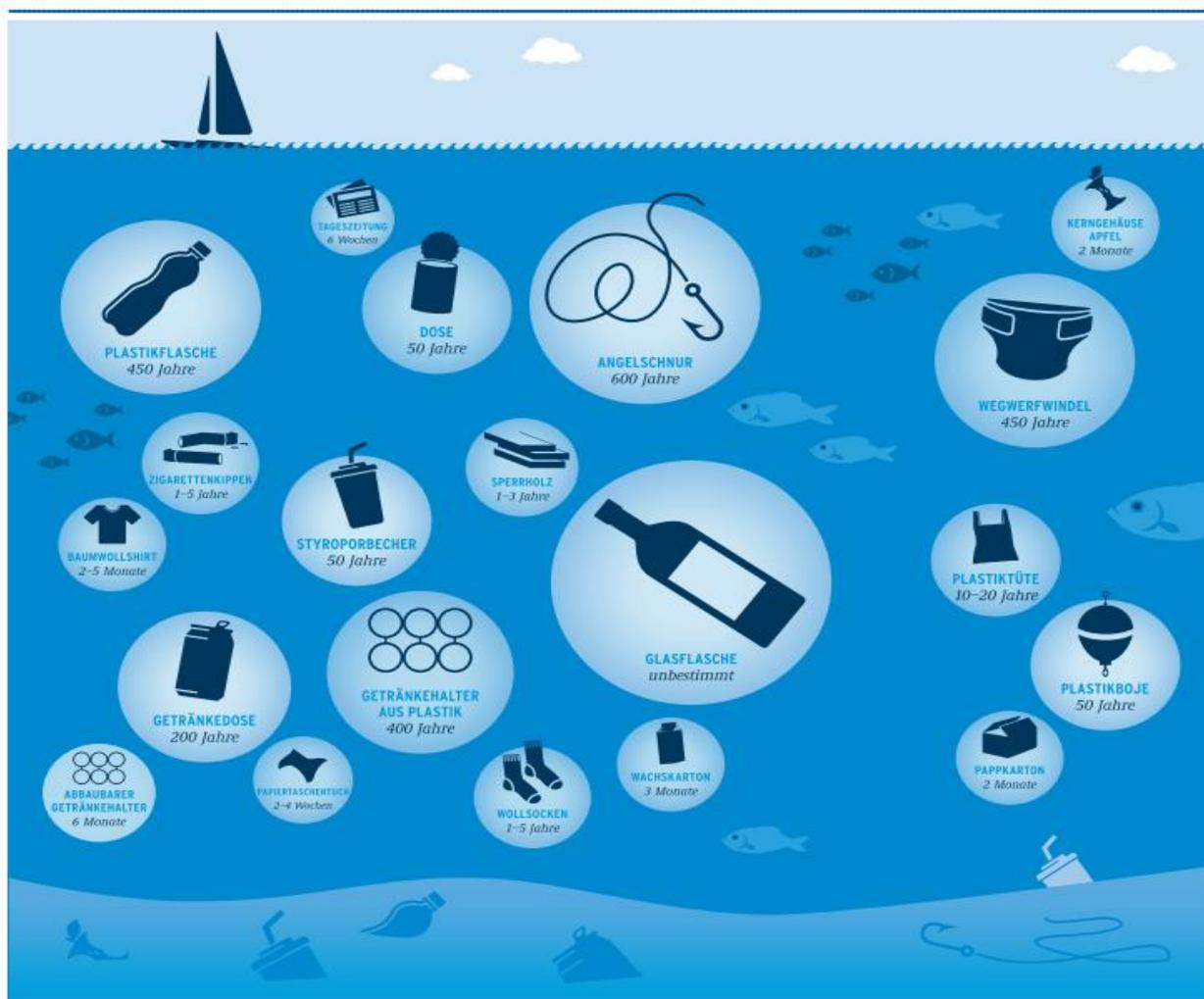
## PLAKAT 14: Lycée Pilote Innovant International (2<sup>nde</sup>) à Jaunay-Clan

1. „Öffnet die Augen“. Die Menschen sollen auf die Welt achten. Was zeigen die vier verschiedenen Augen? Für was stehen die einzelnen Teile des Auges z.B. die blaue Träne, schwarze Pupille?

🗨️ *Besprecht das Plakat.* ✍️ *Macht euch Notizen.*



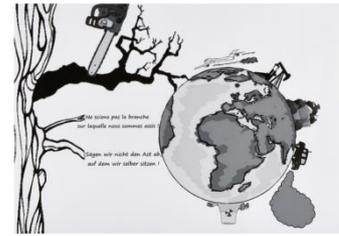
2. Die SchülerInnen, die dieses Plakat erstellt haben, entschieden sich dafür, die Verschmutzung der Erde mithilfe der roten Träne darzustellen. Sie steht für Abgase und den Müll, mit dem die Meere verschmutzt werden. Wie lange braucht Müll, um im Meer abgebaut zu werden? Betrachtet das Schaubild. ✍️ *Macht euch Notizen.*



(Aus: [https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/419/dokumente/wie\\_lange\\_braucht\\_der\\_muell\\_um\\_abgebaut\\_zu\\_werden.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/419/dokumente/wie_lange_braucht_der_muell_um_abgebaut_zu_werden.pdf))

3. Welche Ideen gibt es, um Müll wiederzuverwenden? ✍️ *Notiert eure Ideen mithilfe eines stummen Schreibgesprächs.*

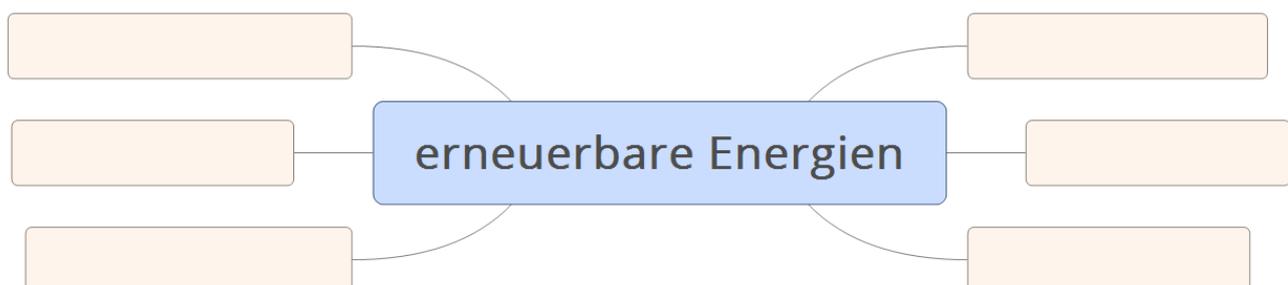
## PLAKAT 15: Lycée Saint-Semin (2nde) à Toulouse



1. „Sägen wir nicht den Ast ab, auf dem wir selber sitzen!“ Was möchte der Slogan sagen? 🗣️ *Diskutiert.*
2. Welche Umweltprobleme werden auf dem Plakat dargestellt? 📝 *Notiert.*
3. Die Erde ist noch zu retten, aber wie? 🗣️ *Diskutiert Lösungsvorschläge.*
4. Das folgende Video gibt dir ein paar Ideen. Welcher Begriff wird erklärt? 🗣️ *Besprecht euch.*  
<https://www.youtube.com/watch?v=RQrQ2xcbqS0>
5. Welche anderen alternativen Energiequellen werden im Video und im folgenden Lesetext angesprochen? 📝 *Macht euch Notizen.*

[...] Es gibt viele Formen erneuerbarer Energien, aber alle gehen auf einige wenige Primärenergiequellen zurück: die Strahlungsenergie der Sonne, die Wärme im Inneren der Erde und die Gravitationskraft zwischen Erde und Mond. Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung und Solaranlagen zur Erzeugung von warmem Wasser nutzen die Sonnenstrahlung direkt. Aber auch Wind- und Wasserkraftanlagen werden durch Sonnenenergie angetrieben: Die Sonne erzeugt durch unterschiedliche Erwärmung der Erdoberfläche Wind, der dann Windenergieanlagen antreibt. Außerdem wird durch die Wärme der Sonne Wasser aus den Ozeanen verdampft, das im Gebirge als Regen niederfällt und auf seinem Weg zurück ins Meer Wasserkraftwerke in Flüssen oder in Stauseen antreibt. Biomasse wie Holz, Mais und Stroh wächst nur, weil die Sonne scheint. Eine Variante der Wasserkraftnutzung sind Gezeitenkraftwerke. Sie erzeugen in Generatoren elektrischen Strom, nutzen dazu aber Ebbe und Flut, also die Bewegung des Wassers, die von Mond und Sonne verursacht wird. Auch die Geothermie ist keine Sonnenenergie, sondern sie wird aus der Erdwärme tief unter unseren Füßen gespeist. [...]

(Aus: [http://www.umwelt-im-unterricht.de/fileadmin/user\\_upload/EnergieUmweltfreundlich\\_SH\\_BF.pdf](http://www.umwelt-im-unterricht.de/fileadmin/user_upload/EnergieUmweltfreundlich_SH_BF.pdf))



## PLAKAT 16: Lycée Agricole de Pixérécourt (BTS) à Malzéville

1. „Bevor es zu spät ist...züchten, verarbeiten und bilden wir anders!“ Was möchte der Slogan sagen? 🗨️ *Diskutiert.*
2. Welche Umweltprobleme werden auf dem Plakat dargestellt? 🗨️ *Besprecht euch.*
3. Warum ist die Herstellung von Hamburgern eine Belastung für die Umwelt? 🖋️ *Lest den Text und macht euch Notizen.*



### Alle lieben Hamburger

Menschen auf der ganzen Welt lieben Hamburger, Hähnchenschenkel und Wurst. Das hat nicht nur Folgen für die Tiere, sondern auch für die Umwelt. Warum?

Im Hamburger zum Beispiel ist Rindfleisch. Rinder fressen nicht nur Gras. Sie bekommen auch „Krafftutter“ wie Weizen, Mais oder Soja. Um das anzubauen, braucht man viele Ackerflächen. Dafür wird auch Regenwald in Südamerika gerodet. Auf den Ackerflächen werden Soja und Mais angebaut, die auch nach Deutschland transportiert werden.

Die Rodungen sind schlecht für das Klima, weil die Pflanzen und der Boden des Regenwaldes sehr viel CO<sub>2</sub> speichern. Gleichzeitig verlieren viele verschiedene Pflanzen- und Tierarten des Regenwaldes ihren Lebensraum. Die vielen Rinder brauchen nicht nur Futter, sondern auch Platz – im Stall oder auf der Weide. Auch dafür wird teils tropischer Regenwald gerodet.

(Aus: <http://www.umwelt-im-unterricht.de/medien/dateien/kuehe-brauchen-wichtige-ressourcen-gs/>)



---

---

---

---

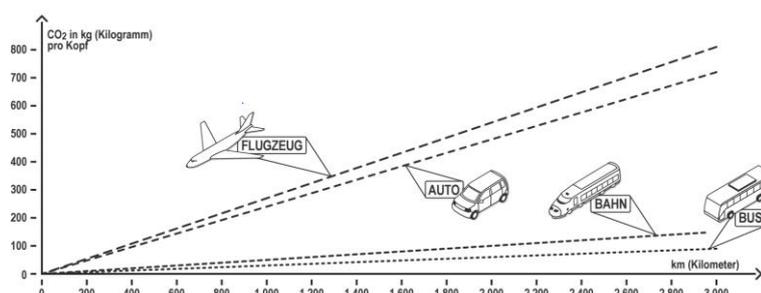
---

---

---

---

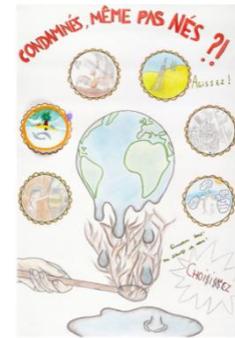
4. Soja und Mais wird aus Südamerika transportiert, um Rinder mit Krafftutter zu versorgen. Betrachtet das Schaubild. Vergleiche die einzelnen Verkehrsmittel. Warum ist es umweltfreundlicher, regional zu produzieren? 🗨️ *Diskutiert.*



(Aus: [http://www.umwelt-im-unterricht.de/fileadmin/user\\_upload/Infografik.pdf](http://www.umwelt-im-unterricht.de/fileadmin/user_upload/Infografik.pdf))

## PLAKAT 17: Collège Jacques Monod (4<sup>ème</sup>) à Compiègne

1. Welche Umweltprobleme werden auf dem Plakat dargestellt? Was steht im Zentrum? 🗨️ *Besprecht euch.*
2. Das Plakat fordert zum Handeln auf. Welche Möglichkeiten gibt es, die Erderwärmung zu stoppen? 🗨️ *Diskutiert Lösungsvorschläge.*
3. Der Meeresspiegel steigt durch die Erderwärmung immer weiter an. 📖 *Lest den Text über Venedig.* Warum kämpft Venedig mit dem Hochwasser? 🗨️ *Ergänzt die beiden Hauptgründe.*



### Hochwasser in Venedig

*Wasser in den Straßen ist in Venedig nichts Außergewöhnliches. Allerdings nur, solange es in den Kanälen fließt und nicht, wenn es Plätze und Gassen überflutet. Venedig kämpft seit langer Zeit mit Hochwasser. Weil der Meeresspiegel steigt und der sandige Untergrund jedes Jahr mehrere Millimeter absackt, droht die Stadt im Meer zu versinken. [...]*

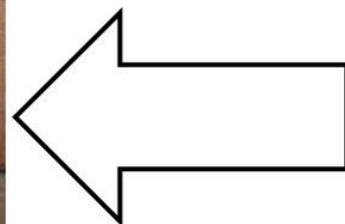
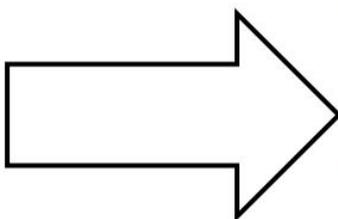
Mehrmals im Jahr ist Venedig, die "Perle der Adria", nicht nur vom Wasser umgeben. Dann wird das Wasser der Lagune, das einst der Stadt Macht und Einfluss garantierte, plötzlich zum Fluch: Die historischen Plätze werden zu kleinen Seen, die Gassen unpassierbar, Keller und untere Stockwerke laufen voll und das Leben wird mühsam in Venedig.



Schon seit Jahrhunderten versuchen die Venezianer, ihre Stadt vor dem Wasser zu retten. Immer wieder kam es im Laufe der Geschichte zu Überschwemmungen und Hochwasser - doch lange nicht so häufig wie heute. Schon im 16. Jahrhundert war den Venezianern bewusst, dass das Überleben ihrer Stadt vom Zustand der Lagune abhing. [...] Klimaforscher rechnen mit zunehmend

häufigeren und schlimmeren Hochwassern. Nach ihren Berechnungen könnte Venedig in 50 Jahren an jedem dritten Tag unter Wasser stehen. [...]

(Aus: [http://www.planet-wissen.de/kultur/metropolen/venedig\\_perle\\_der\\_adria/pwiehochwasserinvenedig100.html](http://www.planet-wissen.de/kultur/metropolen/venedig_perle_der_adria/pwiehochwasserinvenedig100.html))

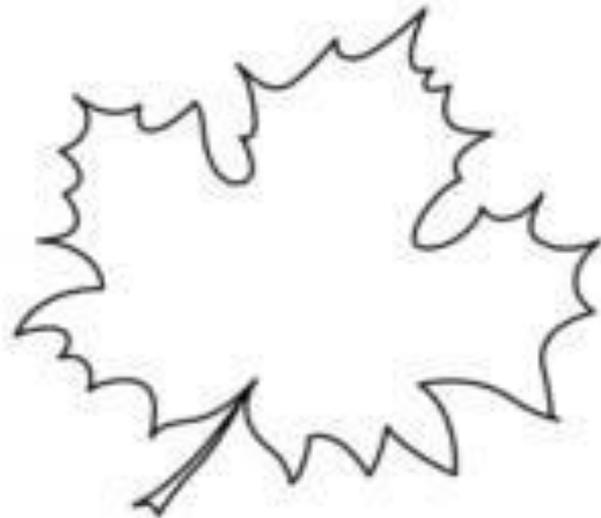


4. Der Meeresspiegel steigt durch die Erderwärmung immer weiter an. Auf der Internetseite „Flood Maps“ kannst du einen Meeresspiegelanstieg um mehrere Meter simulieren: <http://flood.firetree.net/?ll=48.3416,14.6777&z=13>  
Welche Regionen in Europa wären zuerst betroffen? ✎ *Markiert die Stellen.*



## PLAKAT 18: Lycée Albert Schweitzer (2<sup>nde</sup>) à Le Raincy

1. Auf dem Plakat wird die Erde von zwei Händen gehalten.  
Wofür steht die rechte, wofür die linke Hand? 🗨️ *Diskutiert.*
2. 🗨️ *Besprecht die Reformen, die auf den Blättern vorgeschlagen werden.*  
Welche Ideen habt ihr? ✍️ *Notiert sie auf dem Baumblatt.*



3. Warum steht der Baum im Zentrum des Bildes? Welche Rolle spielen Bäume für unsere Erde?  
🗨️ *Diskutiert.*
4. 📖 *Lest den Text.* Warum ist Waldschutz gleich Klimaschutz? ✍️ *Macht euch Notizen und findet passende Zwischenüberschriften.*

### Warum werden Bäume die grüne Lunge genannt?

*Besonders in Städten spricht man von Parks und Wäldern als die „Grünen Lungen“. So gilt der Tiergarten als die Grüne Lunge Berlins. Warum werden Bäume so genannt?*

---

Mit ihren Blättern und Nadeln wirken die Bäume wie riesige Filter. Ein Hektar Buchenwald kann jährlich rund 70Tonnen Staub aus der Luft filtern [...]. Außerdem produzieren Bäume wie alle grüne Pflanzen Sauerstoff. Die Funktion von Wäldern und Parks als „Grüne Lunge“ ist deshalb besonders in der Nähe von Städten [...] (lebens)wichtig.

---

In den Blättern der Bäume läuft die [...] Photosynthese ab. Der grüne Farbstoff der Blätter, das [...] Chlorophyll, ermöglicht es den Blättern aus dem Kohlendioxid der Luft und Wasser Nährstoffe aufzubauen. Die nötige Energie kommt dabei von der Sonne. Bei den biochemischen Prozessen der Photosynthese setzt ein Baum Sauerstoff frei, den [...] die Menschen und Tiere zum Atmen benötigen. Eine 100jährige Buche setzt pro Stunde etwa 1,7Kilogramm Sauerstoff frei. Das

entspricht etwa der Menge, die fünfzig Menschen in einer Stunde zum Atmen benötigen.

---

Ohne Bäume hätten wir aufgrund der Luftverschmutzung, der Verkehrsabgase und der Wärme- und Industrieabgase kaum mehr Sauerstoff zum Atmen. Unsere Luft wäre vollkommen verschmutzt. Die Wälder und Bäume reinigen [...] unsere Luft [...].

(Aus: <http://www.wasistwas.de/details-natur-tiere/warum-werden-baeume-die-gruene-lunge-genannt-6451.html>)



**Waldschutz ist Klimaschutz**

---



---



---



---



---

5. Wie man sich für den Klimaschutz engagieren kann, zeigt das Projekt „Plant for the Planet“. Was sind das Ziel und die Idee der Organisation „Plant for the planet“? *Recherchiert im Internet.* <http://www.plant-for-the-planet.org/de/informieren/idee-ziel> *Notiert eure Ergebnisse.*



### PLAKAT 19: Collège Voltaire (3<sup>ème</sup>) à Asnières-sur-Seine

1. Betrachtet das Plakat. Welche Umweltprobleme und Lösungsansätze werden angesprochen? 🗨️ *Besprecht euch.*
2. Was bedeutet „Ziel 2°C“? 🗨️ *Recherchiert im Internet.*
3. 📖 *Lest den folgenden Artikel.* Was wurde auf der Klimakonferenz COP21 beschlossen?  
✍️ *Notiert die Ergebnisse der Konferenz.*



### COP21: Klimaschützer schreiben Geschichte

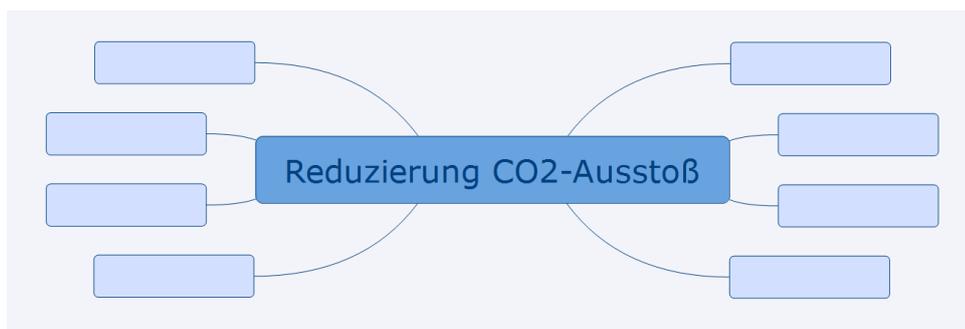
*Die Weltklimakonferenz in Paris hat sich auf das erste Klimaschutzabkommen geeinigt, das alle Länder in die Pflicht nimmt.*

Mit dem Abkommen bekennt sich die Weltgemeinschaft völkerrechtlich verbindlich zum Ziel, die Erderwärmung auf unter zwei Grad zu begrenzen. Es legt auch fest, dass die Welt in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts treibhausgasneutral werden muss.



Bundesumweltministerin Barbara Hendricks: „Wir haben heute alle zusammen Geschichte geschrieben. Milliarden Menschen haben lange darauf gewartet, dass die Weltgemeinschaft handelt. Heute kann ich sagen: Jetzt geht es endlich los. Zum ersten Mal machen sich alle Länder dieser Welt gemeinsam auf den Weg, den Planeten zu retten. Wir haben lange gekämpft und heute ein starkes Abkommen erreicht. Das ist ein historischer Wendepunkt.“

4. Was könnt ihr tun, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß in euren Familien zu verringern? 🗨️ *Diskutiert.*  
✍️ *Schreibt eure Ideen auf.*



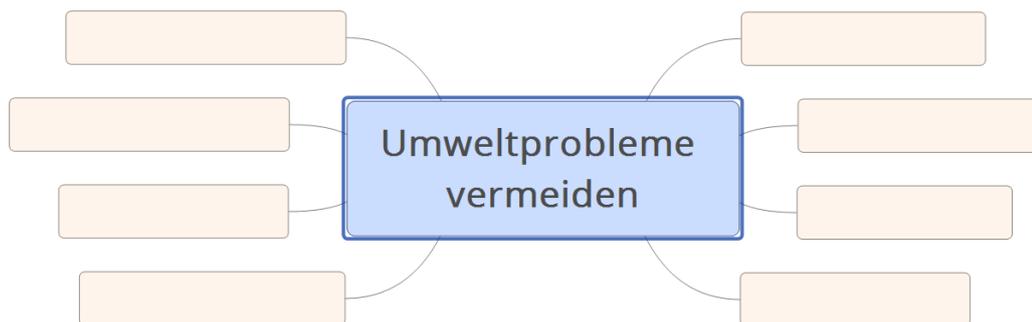
5. 📖 *Lest den Text.* ✍️ *Ergänzt eure Ideen.*

Wer öfter mal aufs Fleisch verzichtet, erspart dem Weltklima eine Menge Treibhausgase. Kleine Anregung für die Köche in deiner Familie...Elektrogeräte bitte nicht in den Stand-by-Modus schalten, der frisst nämlich auch Strom. Wenn alle Deutschen das täten, könnten jährlich 14 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden, hat das Umweltministerium ausgerechnet. Und natürlich Stromkosten! Wer nicht gleich die Heizung anschaltet, wenn es draußen kühler wird, spart Energie und CO<sub>2</sub>. Ein Grad weniger bedeutet bei einer vierköpfigen Familie schon eine Einsparung von 350 Kilogramm CO<sub>2</sub>-Emissionen! [...]

(Aus: <http://www.hanisauland.de/spezial/klimaschutz/klimaschutz-kapitel-9.html>)

## PLAKAT 20: Lycée Max Linder à Libourne

1. „Die Erde ist überlastet“. Welche negative Entwicklung unseres Planeten ist dargestellt? 🗨️ *Diskutiert.*
2. Was können wir in unserem Alltag gegen die dargestellten Umweltprobleme unternehmen? ✎ *Ergänzt die Mindmap.*



3. 📖 *Lest den Text.* ✎ *Ergänzt eure Ideen in der Mindmap.*

Wer öfter mal aufs Fleisch verzichtet, erspart dem Weltklima eine Menge Treibhausgase. Kleine Anregung für die Köche in deiner Familie...

Elektrogeräte bitte nicht in den Stand-by-Modus schalten, der frisst nämlich auch Strom. Wenn alle Deutschen das täten, könnten jährlich 14 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden, hat das Umweltministerium ausgerechnet. Und natürlich Stromkosten! Wer nicht gleich die Heizung anschaltet, wenn es draußen kühler wird, spart Energie und CO<sub>2</sub>. Ein Grad weniger bedeutet bei einer vierköpfigen Familie schon eine Einsparung von 350 Kilogramm CO<sub>2</sub>-Emissionen!

(Aus: <http://www.hanisauland.de/spezial/klimaschutz/klimaschutz-kapitel-9.html>)

4. Was könnt ihr in eurer Klasse/Schule unternehmen, um CO<sub>2</sub> einzusparen? ✎ *Sammelt mithilfe eines stummen Schreibgesprächs Ideen.*

5. Auch Müllverbrennung erzeugt viel CO<sub>2</sub>. 🗣️ Wie könnte Müll vermieden werden? Besprecht euch.  
🌀 *Lest den Text.*

### **Die Deutschen werfen viel weg**

Die Umwelt ist in Deutschland ein wichtiges Thema. Papier und Glas werden recycelt, für Dosen muss man Pfand zahlen, und es gibt Supermärkte, die Produkte ohne Verpackung verkaufen. Trotzdem produzieren die Deutschen mehr Müll als die Durchschnittsbürger in den Nachbarländern.

617 Kilogramm Haushalts- und Verpackungsmüll hat jeder Deutsche im Jahr 2013 produziert – 136 Kilo mehr als der Durchschnitt in der Europäischen Union (EU). Noch mehr Müll pro Einwohner gibt es nur in Zypern (624 Kilogramm), Luxemburg (653 Kilogramm) und Dänemark (747 Kilogramm). In Österreich ist es mit 578 Kilogramm pro Einwohner besser. Auch die Schweiz, die nicht zur EU gehört, ist auf der Liste der Untersuchung. Sie ist dort sehr weit oben. 702 Kilogramm hat jeder Schweizer 2013 auf den Müllberg geworfen.

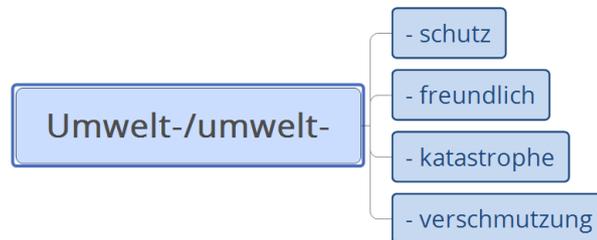
Wo viel konsumiert wird, gibt es auch viel Müll, erklärt Isabella Mehlin vom Statistischen Bundesamt die Zahlen. Kleinere Haushalte produzieren mehr Müll pro Einwohner als große. In Deutschland gibt es viele Singlehaushalte. Außerdem werden Produkte auch anders verkauft: In Südeuropa werden Lebensmittel oft offen auf Märkten verkauft. In Deutschland kauft man sie verpackt im Supermarkt.

(Aus: <http://www.deutsch-perfekt.com/nachrichten/panorama/die-deutschen-werfen-viel-weg>)

## LÖSUNGSVORSCHLÄGE

### Arbeitsblatt: Wortschatz

#### Aufgabe 2:



#### Aufgabe 3:

- die Ernährung – die Bildung – ~~der Wasserspiegel~~ – die medizinische Versorgung  
*Erklärung: Wörter auf -ung ⇒ der Wasserspiegel*
- klimafreundlich – ~~der CO2-Ausstoß~~ – klimaneutral – die Klimagerechtigkeit  
*Erklärung: Wortfamilie Klima- ⇒ der CO2-Ausstoß*
- trocken – ~~schwitzen~~ – verschmutzt – bedroht  
*Erklärung: Adjektive ⇒ schwitzen (=Verb)*
- der Klimaflüchtling – der Botschafter – der Mensch – ~~der Vulkanausbruch~~  
*Erklärung: Personen ⇒ der Vulkanausbruch*

#### Aufgabe 4:

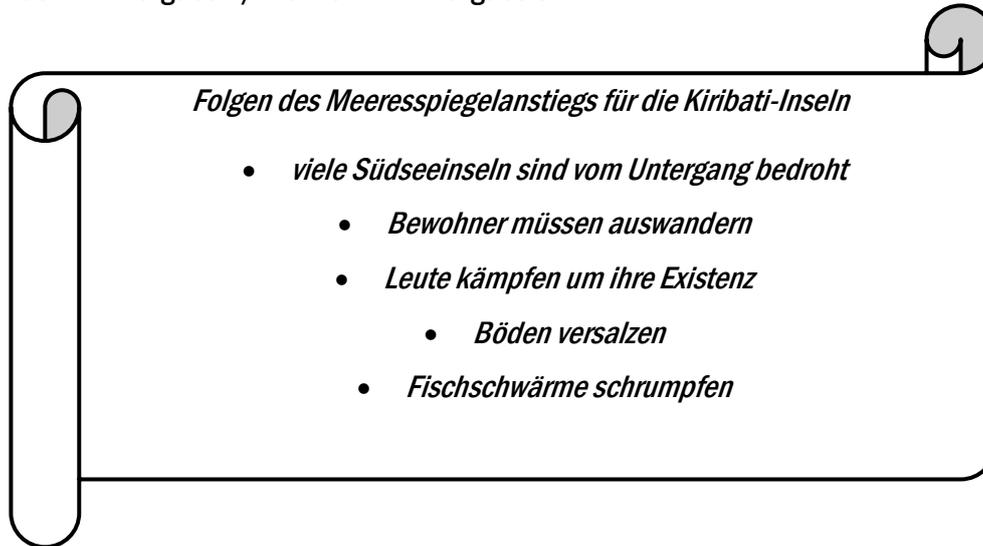
- Die Folgen der Klimakrise sehen wir zum Beispiel an Überschwemmungen oder Dürre.
- Wenn es sehr trocken ist, dann kann es einen Waldbrand geben.
- Auf der Erde leben heute über 7 Milliarden Menschen.
- Zum Atmen brauchen wir Menschen Sauerstoff.
- Treibhausgase führen dazu, dass die Erdatmosphäre immer dicker wird.
- Menschen, die vor den Auswirkungen der Klimakrise fliehen, nennt man Klimaflüchtlinge.
- Mit dem Flugzeug zu fliegen verursacht sehr viel CO2.

#### Aufgabe 5:

K	I	B	K	O	H	L	E	F	U	B	L
A	R	U	L	M	T	J	D	I	R	B	Z
T	R	E	I	B	H	A	U	S	G	A	S
W	O	B	M	T	A	C	E	P	J	U	O
R	P	E	A	F	S	D	R	K	A	M	B
E	F	R	P	E	D	S	R	O	T	L	G
D	L	F	S	C	H	M	E	L	Z	E	N
W	A	L	D	B	R	A	N	D	S	A	T
A	N	U	K	P	S	M	I	W	R	S	D
E	Z	T	E	M	P	E	R	A	T	U	R
R	E	E	D	T	B	E	R	S	L	M	R
U	N	N	J	H	A	R	M	U	T	P	O

## Arbeitsaufträge Plakate

Plakat Nr. 1: Aufgabe 2/ Plakat Nr. 11: Aufgabe 3



Plakat Nr. 9: Aufgabe 6

**Nachhaltigkeit ist wichtig**  
**Auch dient sie dem Schutz unserer Natur.**  
**Chlorophyll betreibt Photosynthese**  
**Haben wir genügend Bäume gepflanzt?**  
**Heute müssen wir an morgen denken!**  
**An die nächsten Generationen!**  
**Lasst uns Müll wiederverwenden.**

**Trennen wir den Müll richtig?**  
**Ich kann Müll nochmals verwenden.**  
**Ganz egal ob Plastik oder Glas.**  
**Kreativität ist gefragt.**  
**Einfach nachdenken und loslegen!**  
**Ist doch gar nicht so kompliziert!**  
**Tu was!**

Plakat Nr. 13: Aufgabe 2

**Pflanzen sind wichtig für unsere Luft.**  
**Lasst uns mehr Bäume pflanzen.**  
**Auf unseren Planeten müssen wir achten.**  
**Nur wenn wir unsere Umwelt schützen, können wir gesund leben.**  
**Erinnert euch immer daran!**  
**Tut was, bevor es zu spät ist!**

**VOKABELLISTE**
**A**

Abbau, der  
 Abkommen, das  
 Ablehnung, die  
 absacken  
 absehbar  
 Ackerfläche, die  
 anerkennen  
 Anregung, die  
 Anteil, der  
 Arbeitserlaubnis, die  
 Armut, die  
 atmen  
 außergewöhnlich  
 Aufzeichnung, die  
 auswandern  
 Auswirkungen (pl.), die

démontage, le; suppression, la  
 accord, l'  
 refus, le  
 baisser  
 prévisible  
 surface labourée, la  
 valider  
 suggestion, la  
 part, la  
 permis de travail, le  
 pauvreté, la  
 respirer  
 extraordinaire  
 enregistrement, l'  
 émigrer  
 conséquences, les

**B**

beantragen  
 bedrohen  
 begrenzen  
 Bildung, die  
 Bleiberecht, das  
 Botschafter, der  
 Brandrodung, die  
 Buche, die  
 Bürger, der

solliciter/demander  
 menacer  
 limiter qc  
 éducation, l'  
 droit au séjour, le  
 ambassadeur, l'  
 brûlis, le  
 hêtre, l'  
 citoyen, le

**C**

CO2-Ausstoß, der

émission de dioxyde de carbone, l'

**D**

durchschnittlich  
 Dürre, die

moyen  
 sécheresse, la

**E**

Ebbe und Flut, die  
 Eisfläche, die  
 Erdatmosphäre, die  
 erledigen  
 Ernährung, die  
 erzeugen

marée, la  
 surface de glace, la  
 atmosphère terrestre, l'  
 accomplir qc  
 alimentation, l'  
 produire

**F**

Festland, das  
 Filter, der  
 Fluch, der  
 Forscher, der

terre ferme, la  
 filtre, le  
 juron, le ; malédiction, la  
 chercher, le

Fotosynthese, die  
friedfertig  
Friedensnobelpreis, der

photosynthèse, l'  
pacifique  
prix Nobel, le

## G

Gasse, die  
Gebiet, das  
gewohnt  
Glühbirne, die

ruelle, la  
domaine, le  
habituel  
ampoule, l'

## H

harmlos  
Haushalt, der  
Heizung, die

anodin  
ménage, le  
chauffage, le

## K

Kahlschlag, der  
kauen  
Klimaflüchtling, der  
klimafreundlich  
Klimagerechtigkeit, die  
klimaneutral  
Kohle, die  
Kohlekraftwerk, das  
Korb, der  
Kreislauf, der

coupe à blanc, la  
mâcher  
réfugié climatique, le  
favorable au climat  
justice climatique, la  
climatiquement neutre  
charbon, le  
centrale à charbon, la  
panier, le  
cycle, le

## L

Lunge, die

poumon, le

## M

medizinische Versorgung, die  
Meeresspiegel, der  
mittlerweile  
mühsam  
Müll, der

infrastructure médicale, l'  
niveau de la mer, le  
entre-temps  
pénible, laborieux  
déchets, les

## O

Opfer, das

victime, la

## P

pflanzen  
Prüfstand, der

planter  
banc d'essai, le

## R

Rettung, die  
Roden, das  
Rohstoff, der

sauvetage, le  
abattage, l'  
matériau, le

**S**

Sauerstoff, der  
schädigen  
schmelzen  
Schmelzen der Gletscher, das  
schonen  
schrumpfen  
schwitzen  
speichern

oxygène, l'  
compromettre  
fondre  
fonte des glaciers, la  
ménager  
diminuer  
transpirer, suer  
stocker

**T**

Tauwasser, das  
Treibhausgas, das  
trennen  
trocken

fonte des neiges, la  
gaz à effet de serre, le  
séparer  
sec, sèche

**U**

überfluten  
überhaupt  
überleben  
übrigbleiben  
umwandeln  
Untersuchung, die  
unvergänglich

inonder  
en général  
survivre  
rester  
transformer qc  
examen, l'; enquête, l'  
immortel

**V**

verbindlich  
verdampfen  
Verpackung, die  
versalzen  
verschmutzt  
verschwinden  
versinken  
verunreinigen  
verursachen  
verwenden  
verzichten  
völkerrechtlich  
von einer Idee überzeugt sein  
Vulkanausbruch, der

obligatoire  
s'évaporer  
emballage, l'  
trop salé, e  
pollué, e  
disparaître  
s'enfoncer  
contaminer qc  
causer qc  
utiliser  
se désister  
de droit international  
être convaincu par une idée  
éruption volcanique, l'

**W**

Waldbrand, der  
Wasserspiegel, der  
Wendepunkt, der  
wertvoll

incendie de forêt, l'  
niveau de l'eau, le  
tournant, le  
précieux

## Quellenverzeichnis (Stand: 18. 03. 2016)

- [https://www.youtube.com/watch?v=h79d\\_TE8V3M](https://www.youtube.com/watch?v=h79d_TE8V3M)
- <http://flood.firetree.net/?ll=48.3416,14.6777&z=13>
- <http://hanisauland.de/spezial/klimaschutz/klimaschutz-kapitel-5.html>
- <https://www.goethe.de/de/spr/unt/ver/co2.html>
- <http://www.umwelt-im-unterricht.de/medien/dateien/klima-asyl-der-fall-einer-familie-aus-tuvalu/>
- <http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/klimawandel-kampf-den-ruelpsern-a-491402.html>
- [http://www.plant-for-the-planet.org/media/datastore/cms/media/download/2014-11-20-225309-2013\\_standardvortrag.pdf](http://www.plant-for-the-planet.org/media/datastore/cms/media/download/2014-11-20-225309-2013_standardvortrag.pdf)
- <http://www.dw.com/de/gr%C3%BCnes-deutschland/a-14971429>
- <http://www.wasistwas.de/details-natur-tiere/warum-werden-baeume-die-gruene-lunge-genannt-6451.html>
- <http://www.hueber.de/sixcms/media.php/36/wiwa6-muell.pdf>
- <http://www.fideldidu.de/energie/energiespartipps.html>
- <http://www.zeit.de/wirtschaft/2013-06/fs-kirbati-2>
- <http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/57263/betroffene-gebietewirtschaft/>
- <http://www.pasch-net.de/pas/cls/leh/unt/de3353811.htm>
- <http://www.pasch-net.de/pas/cls/leh/unt/wis/de3352931.htm>
- [https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/419/dokumente/wie\\_lange\\_braucht\\_der\\_muell\\_um\\_abgebaut\\_zu\\_werden.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/419/dokumente/wie_lange_braucht_der_muell_um_abgebaut_zu_werden.pdf)
- <https://www.youtube.com/watch?v=RQrQ2xcbqS0>
- [http://www.umwelt-im-unterricht.de/fileadmin/user\\_upload/EnergieUmweltfreundlich\\_SH\\_BF.pdf](http://www.umwelt-im-unterricht.de/fileadmin/user_upload/EnergieUmweltfreundlich_SH_BF.pdf)
- <http://www.umwelt-im-unterricht.de/medien/dateien/kuehe-brauchen-wichtige-ressourcen-gs/>
- [http://www.umwelt-im-unterricht.de/fileadmin/user\\_upload/Infografik.pdf](http://www.umwelt-im-unterricht.de/fileadmin/user_upload/Infografik.pdf)
- [http://www.planet-wissen.de/kultur/metropolen/venedig\\_perle\\_der\\_adria/pwiehochwasserinvenedig100.html](http://www.planet-wissen.de/kultur/metropolen/venedig_perle_der_adria/pwiehochwasserinvenedig100.html)
- <http://flood.firetree.net/?ll=48.3416.14.6777&z=13>
- <http://www.plant-for-the-planet.org/de/informieren/idee-ziel>
- <http://www.bmub.bund.de/ziek/klimaschutz-news/artikel/cop21-klimaschuetzer-schreiben-geschichte/>
- <http://www.hanisauland.de/spezial/klimaschutz/klimaschutz-kapitel-9.html>
- [http://www.plant-for-the-planet.org/media/datastore/cms/media/download/2014-11-20-225309-2013\\_standardvortrag.pdf](http://www.plant-for-the-planet.org/media/datastore/cms/media/download/2014-11-20-225309-2013_standardvortrag.pdf)
- <http://www.deutsch-perfekt.com/nachrichten/panorama/die-deutschen-werfen-viel-weg>
- <http://www.bpb.de/lernen/formate/methoden/227/methodenkoffer>